

Agenda21-Preis PM: Auslobung und Teilnahmebedingungen

Auch im Jahr 2019 vergibt der Landkreis Potsdam-Mittelmark den Agenda-21-Preis. Der Agenda-21-Preis zeichnet nachhaltige Projekte aus, also solche, die Rohstoffe und Energie nur in der Menge verbrauchen, die sich auf natürlichem Weg erneuern kann. Beispiele zur vorbildlichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe, zur Anpassung an Klimafolgen im Landkreis und zur Einsparung von Treibhausgasen sind willkommen. Projekte, die andere Menschen zum Mitmachen und Nachmachen einladen, sind besonders gerne gesehen. Die Projekte müssen bereits umgesetzt sein, reine Ideen werden nicht prämiert. Von einem Projekt oder einer Initiative im Sinne der Lokalen Agenda 21 muss eine „nachhaltige“ oder „zukunftsfähige“ Wirkung für die Region ausgehen. Das zur Bewerbung eingereichte Projekt sollte möglichst eine ökologische, ökonomische und soziale Komponente beinhalten. Ein Projekt, welches alle drei Komponenten umfasst, hat deshalb die größten Aussichten auf Prämierung.

Über die Auslobung des Agenda-21-Preises als „Innovationspreis Erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe“ hinaus sind auch sonstige Projekte zugelassen, die eine „nachhaltige“ oder „zukunftsfähige“ Wirkung im Landkreis Potsdam-Mittelmark entfalten.

Bewerben können sich Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Haushalte, Ingenieurbüros, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine sowie Einzelpersonen. Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Mitglieder der Jury und deren Angehörige im Sinne von § 20 Abs. 5 Bundesverwaltungsverfahrensgesetz, kommunale Unternehmen, bei denen der Landkreis Mehrheitsgesellschafter ist.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 12.07.2019 (Posteingang E-Mail).

Die Unterlagen sollten das Projekt **knapp** aussagekräftig beschreiben (Titel und eine halbe Seite Text), sie müssen einen Ansprechpartner mit Kontaktdaten benennen und ein Foto enthalten. Füllen Sie bitte das unter www.wirtschaft.pm bereitgestellte Online-Formular aus und senden dieses **mit dem Betreff „Agenda21-PM“** als E-Mail an barbara.ral@klimaschutz-PM.de. Weitere Formvorschriften gibt es nicht. Rückfragen beantwortet Barbara Ral unter der Telefonnummer 033841/65-382. Hier sind auch mündliche Bewerbungen möglich.

Bewerber erklären sich einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen und Kontaktdaten für die Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung und des Projektes Klimaschutz auch über den Wettbewerb hinaus genutzt werden dürfen.

Die Sieger werden durch eine Jury des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft ermittelt. Insgesamt steht in diesem Jahr ein **Preisgeld von 5.000 €** zur Verfügung. Das Preisgeld wird in Abhängigkeit der Qualität der Bewerbungen auf einen oder mehrere Preisträger aufgeteilt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Ehrenurkunde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die feierliche Preisverleihung erfolgt durch den Landrat oder Vizelandrat am 13., 14. oder 15. September 2019 auf dem Kreiserntefest.